



Eltern –
Selbsthilfe

BUNDESVERBAND DER ELTERNKREISE
SUCHTGEFÄHRDETER UND SUCHTKRANKER
SÖHNE UND TÖCHTER E.V. BVEK

BESPRECHUNGS- / ERGEBNISPROTOKOLL

SITZUNG GESAMTVORSTAND BVEK

Termin:	23. November 2024, 15.00 – 17.30 Uhr		
Ort:	Online-Sitzung		
Teilnehmer:	<ul style="list-style-type: none"> • Birgit Berberich-Heiser (Gast) • Pierre Bischof (LV Niedersachsen) • Stephanie Dachow (LV Nieders.) • Tine Delmonte (BVEK) • Dr. Christiane Erbel (LV NRW) • Kurt Frech (Gast) • Susanne Gluch (LV Nieders.) • Wolf Hafner (BVEK) 	<ul style="list-style-type: none"> • Heinz Hild (BVEK) • Sabine Hinze (LV BB) • Ingo Klapheck (LV NRW) • Michael Lässer (BVEK-Hospitant) • Heike Mohrmann (LV BW) • Uschi Schaffhausen (LV Niedersachsen) • Hilmar Schmitt (BVEK) • Bettina Weinhara (BVEK) 	
Protokoll:	Hilmar Schmitt, 26.11.2024		
Verteiler:	Gemäß Teilnehmer sowie Andrea Göritz (LV Bremen, entschuldigt)		
Tages- ordnungs- punkte (TOP):	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Feststellung der Teilnehmenden 2. Thema „Kindergeldkasse / Familienkasse“ der Bundesagentur für Arbeit: Aktueller Stand und weitere Vorgehensweise 3. DHS-Lebenswelten (www.dhs.de/lebenswelten): Einbringung und weitere Vorgehensweise zum neuen Thema. „Eltern und Angehörige“ 4. DG-Sucht „Manifest zur Entstigmatisierung“ – Einbringung „Eltern und Geschwister“: Aktueller Stand und weitere Vorgehensweise 5. Erfahrungsaustausch zu den Themen. „Neue Finanz-Förderquellen“ und „Datenschutz“ 6. Neues vom BVEK 7. Neues aus den Landesverbänden 8. BVEK-Gesamtvorstandssitzungen 2025 (Termine und Formate) 9. Abschluss 		
TOP	Status	Thema	Verantwortlich/ Termin
	A = Auftrag, B = Beschluss, I = Information, E = Empfehlung Status: INFO, TODO, FIXED, OPEN		
1		Begrüßung und Feststellung der Teilnehmenden Wolf Hafner, Vorsitzender des BVEK, begrüßte die Teilnehmenden. Sitzungsbeginn um 15.00 Uhr	

BESPRECHUNGSPROTOKOLL

2	B B TODO	<p>Thema „Kindergeldkasse / Familienkasse“ der Bundesagentur für Arbeit: Aktueller Stand und weitere Vorgehensweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zum Thema „Kindergeldkasse / Familienkasse“ soll mit der Bundesagentur für Arbeit das Angebot der „Direktion Bundes-Familienkasse“ zu einem Gespräch angenommen werden. • Zuvor soll in einer kleinen Arbeitsgruppe, bestehend aus Dr. Christiane Erbel, Dr. Andreas Gebauer und Wolf Hafner, festgelegt werden, was besprochen und im Gespräch erreicht werden soll. • Termine (Vorbereitung und Gesprächstermin) sind festzulegen. 	Wolf Hafner
3	TODO	<p>DHS-Lebenswelten (www.dhs.de/lebenswelten): Einbringung und weitere Vorgehensweise zum neuen Thema. „Eltern und Angehörige“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf der DHS-Website soll der Blockbereich „Lebenswelten“ gemäß Abstimmung mit der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) um die Kategorie „Eltern und Angehörige“ erweitert werden. Hierzu hat Dr. Christiane Erbel bereits einige Textpassagen als Entwurf vorbereitet und ergänzt diese um weitere Vorschläge. • Zur Mitarbeit haben sich Dr. Christiane Erbel, Wolf Hafner, Sabine Hinze, Heike Mohrmann und Uschi Schaffhausen bereit erklärt. • Die Terminabstimmung zur Arbeitssitzung erfolgt über eine Doodle-Abfrage. 	Christiane Erbel
4	OPEN	<p>DG-Sucht „Manifest zur Entstigmatisierung“ – Einbringung „Eltern und Geschwister“: Aktueller Stand und weitere Vorgehensweise</p> <p>Auf Initiative der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie (DG-Sucht) soll in einem Manifest / einer Erklärung das Thema „Entstigmatisierung“ veröffentlicht werden.</p> <p>Ein überarbeiteter Entwurf wird zur Korrektur und Anpassung dem BVEK von der DG-Sucht zur Verfügung gestellt.</p>	

BESPRECHUNGSPROTOKOLL

5	<p>Erfahrungsaustausch zu den Themen. „Neue Finanz-Förderquellen“ und „Datenschutz“</p> <p>a) Neue Finanz- und Förderquellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über den aktuellen Stand der Krankenkassen-Förderung auf Bundesebene informierte Wolf Hafner: Die Verlagerung von „wiederkehrenden“ Veranstaltungen (etwa die Frühjahrs- und Herbsttagung oder das Seminar zur Doppeldiagnose) von der Projekt- in die Pauschalförderung, sowie die Nicht-Anerkennung der Seminargebühren als BVEK-Eigenanteile und zu den Fördergeld-Kürzungen um bis zu 40 % und deren Folgen (beispielsweise der Entfall der BVEK-Frühjahrstagung 2025, die terminlichen Verschiebungen zur geplanten Satzungsänderung und zur Umsetzung der neuen BVEK-Austauschgruppe AG-Trauer). • Ein Ziel des BVEK ist es, neben der aktuellen Krankenkassenförderung neue, zusätzliche und ergänzende Finanzierungsmöglichkeiten zu identifizieren. • Auch bei den Landesverbänden bestehen zum Teil Unsicherheiten zur momentanen Entwicklung der Krankenkassenförderung. Es wird erwartet, dass zukünftig die Maßnahmen auf Bundesebene auch in den Bundesländern angewendet werden. 	
OPEN	<ul style="list-style-type: none"> • Vorgeschlagen wurde, dass der BVEK Kontakt mit dem Paritätischen Gesamtverband aufnimmt zu den Themen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Aktuelle Krankenkassenförderung, ○ der damit verbundenen existenziellen Gefahr der Selbsthilfearbeit, ○ zur derzeit unterschiedlichen Behandlung der Bundesländer-Krankenkassenförderung, ○ zur Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeiten als Eigenleistungen sowie ○ zu möglichen Alternativ-Förderungen. 	Wolf Hafner
TODO	<ul style="list-style-type: none"> • Hierzu soll eventuell (falls zu einem gemeinsamen Gespräch LV/BVEK mit dem Paritätischen Gesamtverband erforderlich) vorab eine 	
OPEN		

BESPRECHUNGSPROTOKOLL

	OPEN	<p>Zusammenstellung der unterschiedlichen Bundesländer-Förderungen erfolgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Zur Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeiten als Eigenleistung soll gegebenenfalls ein gemeinsames LV/BVEK-Positionspapier „Das Ehrenamt kommt an seine Grenzen“ erarbeitet werden. 	
	OPEN	<p>b) Datenschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Thema „Datenschutz / Datenschutzbeauftragter“ wird vom BVEK für den Bundesverband aktualisiert und neu aufgenommen. Hierzu ist ein professionelles Beratungsgespräch vereinbart – eventuelle Erfordernisse und die weitere Vorgehensweise werden dann festgelegt. Der Landesverband NRW (ARWED) hat einen Datenschutzbeauftragten benannt, das Datenschutzkonzept befindet sich in Bearbeitung. 	
6	OPEN	<p>Neues vom BVEK</p> <p>a) Die aktuelle Fördergeldentwicklung auf Bundesebene siehe TOP 5a.</p> <p>b) Es ist geplant, die Seminargebühren der Teilnehmenden an den BVEK-Seminaren (aus dem Grund der Nicht-Anerkennung als Eigenleistung gemäß TOP 5a) entfallen zu lassen und dafür um eine „Spende für nicht förderfähige Leistungen“ zu bitten – so, wie es auch in einem anderen Bundesselbsthilfeverband diskutiert wird.</p> <p>c) Die geplanten BVEK-Seminare und Veranstaltungen für das Jahr 2025 wurden unter Vorbehalt der Krankenkassen-Förderung vorgestellt (siehe Anlage).</p>	
	OPEN	<p>d) Die BVEK-Broschüre „Vom Hoffen und Bangen“ wird aktualisiert und neu aufgelegt.</p> <p>Das Konzept ist festgelegt. Inhaltlich werden noch (möglichst aktuelle) Betroffenen-Geschichten benötigt. Die Landesverbände wurden gebeten, ihre Mitglieder zur aktiven Beteiligung anzusprechen. Die Textbeiträge bitte per E-Mail senden an: info@bvek.org</p>	

BESPRECHUNGSPROTOKOLL

		e) BVEK-Austauschgruppen (AG)	
	OPEN	<ul style="list-style-type: none"> Die AG-Doppeldiagnose trifft sich bei der BVEK-Herbsttagung 2025 (Betreuung: Bettina Konstandin). Die AG-Trauer beginnt ihre Arbeit, sobald die Förderzusage der Krankenkasse vorliegt (Betreuung: Heike Mohrmann). 	
	TODO	<ul style="list-style-type: none"> AG-Substitution: Christiane Erbel fragt Horst-Dieter Müller (ARWED) an, ob er die Betreuung einer Online-AG (ein- oder zweimal im Jahr) übernimmt. 	Christiane Erbel
	TODO	<ul style="list-style-type: none"> Forensik / Maßregelvollzug: Es gibt es einen bundesweiten Elternkreis (Christiane Erbel schickt Info-Unterlagen via E-Mail). Eine BVEK-AG Forensik gibt es zurzeit nicht. 	Christiane Erbel
	TODO	<ul style="list-style-type: none"> Es wurde angefragt, ob die BVEK-AG Doppeldiagnose auch Online im Hybridformat für alle Interessenten zugänglich sind. Der BVEK stellt die Frage zur Klärung in einen kommenden BVEK-Infobrief und an die Betreuerin. 	Bettina Weinhara
		f) Neue Elternkreise	
	OPEN	<ul style="list-style-type: none"> Mit BVEK-Unterstützung wurden in diesem Jahr die Elternkreise in Hamburg und München gegründet. Beide Elternkreise sind aktiv tätig. Anfang Dezember 2024 (Mittwoch, 4.12. um 18.30 Uhr) soll der bundesweit agierende BVEK-Online-Elternkreis seinen Betrieb unter der Moderation von Heinz Hild aufnehmen. Die Vorbereitungen für den Zugang über die BVEK-Website zum Zoom-System sind getroffen, es fehlt noch der Zoom-Zugangscode zum System. 	
	OPEN	<ul style="list-style-type: none"> Weitere Elternkreise sollen im Jahr 2025 mit BVEK-Unterstützung gegründet werden. 	
	OPEN	<p>g) Vorbehaltlich der Krankenkassen-Kostenzusage soll die BVEK-Satzung in einigen Punkten mit anwaltlicher Begleitung angepasst und durch den Paritätischen Gesamtverband sowie vom zuständigen Finanzamt geprüft werden.</p> <p>Hierbei soll gemäß Gesamtvorstandssitzung vom 25.11.2023 zur Zusammenarbeit der Landesverbände mit dem BVEK die sinngemäße Formulierung „Die Zusammenarbeit der</p>	

BESPRECHUNGSPROTOKOLL

		Landesverbände mit dem BVEK kann in einer Geschäftsordnung definiert werden“ aufgenommen werden.	
7	TODO	<p>Neues aus den Landesverbänden</p> <p>a) Sabine Hinze berichtete für den Landesverband Berlin-Brandenburg:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Geschwisterkinder-Gruppe (für Geschwister ab 18 Jahre) ist auf der Website des Landesverbandes freigeschaltet. Interessenten können sich zuschalten. Weitere Infos unter www.ekbb.de • Ein neuer Elternkreis wurde in Hermsdorf gegründet. • Im Oktober 2024 fand eine Tagung mit 30 Eltern statt. • Aktuell ist das Thema „Crack“. <p>b) Uschi Schaffhausen berichtete für den Landesverband Niedersachsen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es erfolgte in diesem Jahr die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Uschi Schaffhausen. • Die Planungen des Landesverbandes konnten umgesetzt werden, es gab keine finanziellen Kürzungen. • Die Seminare und der Online-Elternkreis des Landesverbandes wurden gut angenommen. • Es kommen relativ wenig Anrufe zum Thema „Cannabis“. Zunehmend betrifft es Fragen zum Heroin-Gebrauch. <p>c) Ingo Klapheck berichtete für den Landesverband Nordrhein-Westfalen (ARWED):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wurde eine umfangreiche Satzungsänderung vorgenommen, die Verbandsführung (Vorstand) wurde von vier auf zwei Personen reduziert. • Ein Beirat, bestehend aus acht Personen, wurde gegründet, zudem gibt es einen Unterstützerkreis. • Im Januar 2025 soll eine Supervision stattfinden. • Fünf neue Elternkreise sollen gegründet oder neu aktiviert werden. • Das Thema „Geschwisterkinder“ soll gestärkt werden. 	Wolf Hafner

BESPRECHUNGSPROTOKOLL

		<p>d) Heike Mohrmann berichtete für den Landesverband Baden-Württemberg:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Doppeldiagnose-Arbeit wurde wieder aktiviert. • Zum Kinderbuch „Geschwisterkinder“ wird es ein Nachfolgebuch geben. • Die Trauergruppe soll in 2025 eventuell im Online-Format angeboten werden. 	
8	TODO	<p>BVEK-Gesamtvorstandssitzungen 2025 (Termine und Formate)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die nächste Sitzung des Gesamtvorstandes findet im Online-Format Anfang 2025 statt. Hierzu wird eine Doodle-Terminabfrage initiiert. • Der zweite Jahrestermin muss noch festgelegt werden. 	Wolf Hafner
9		<p>Abschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wolf Hafner bedankte sich bei den Teilnehmenden. • Die Sitzungsende um 17.30 Uhr 	

Anlage: Geplante BVEK-Seminare und Veranstaltungen 2025 (vorbehaltlich der Förderung durch die Krankenkassen)